Chur, 18. Juni 2023

Die Schweiz sagt JA zum Klimaschutzgesetz: Wir freuen uns!

Die breite JA Allianz freut sich, dass die Mehrheit der Stimmbevölkerung in der Schweiz und auch im Kanton Graubünden ein JA zum Klimaschutzgesetz eingelegt hat. Mit dem Klimaschutz-Gesetz bekennt sich die Schweiz zu verbindlichen Klimazielen und zur Reduktion der Abhängigkeit von Öl- und Gas-Importen, Bergkantone werden noch speziell unterstützt.

Das klare Resultat zeigt: Die Notwendigkeit, sofort konsequente Klimaschutzmassnahmen zu ergreifen, wurde erkannt. Mit dem Klimaschutz-Gesetz verankert die Stimmbevölkerung erstmals das Netto-Null-Ziel im Gesetz, zu welchem sich - wie die gesamte Staatengemeinschaft - auch die Schweiz mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens verpflichtet hat. Die Schweiz ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Es steht eine spannende Zeit bevor und für unsere Kinder und Enkelkinder wird die fossilfreie Zukunft die Normalität sein.

Auch im Kanton Graubünden sind wir überzeugt, dass der Heizungsersatz und die Innovationsförderung wirksame Massnahmen für den Klimaschutz sind. Wichtig ist, dass das Gesetz nun rasch in die Umsetzung geht und Bundesrat und Parlament die nötigen Schritte unternehmen, dass die Klimaziele erfüllt werden.

Die heutige Abstimmung ist auch ein Erfolg für die direkte Demokratie: Im Klimaschutz-Gesetz haben Parlament und Bundesrat die Anliegen der Gletscher-Initiative aufgenommen, die im November 2019 vom Verein Klimaschutz Schweiz mit 113'000 Unterschriften eingereicht wurde. Die bedingt zurückgezogene Gletscher-Initiative ist somit definitiv vom Tisch.

Für Auskunft stehen zur Verfügung:
Rea Furrer, Koordination Klimaschutzgesetz JA Kampagne Graubünden
graubuenden@klimagesetz.ch, 078 907 07 15

Einige Stimmen aus dem Co-Präsidium des Ja-Komitee in Graubünden

Jon Pult, Nationalrat SP
«Der Klimapolitik-Restart ist gelungen - trotz Lügenkampagne der fossilen SVP. Ein Sieg der ganzen vernünftigen Schweiz.»

Kevin Brunold, Grossrat Die Mitte
«Die Mitte freut sich, dass die Stimmberechtigten dem Klimaschutzgesetz zugestimmt haben. Mit dem Klimaschutzgesetz machen wir die Energiewende zu einer Chance für Graubünden und die Schweiz. Es setzt auf Innovation und fördert den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme. Dadurch verringern wir unsere Abhängigkeit vom Ausland. Damit stärken wir unsere Energiesicherheit und gleichzeitig unsere Wirtschaft.»

Samuele Censi, Grossrat FDP
«La popolazione ha dimostrato grande maturità assumendosi la responsabilità attraverso un risanamento energetico innovativo e incentivando una mobilità quotidiana sostenibile a favore delle generazioni future.»

Anna Giacometti, Nationalrätin FDP
«Ich bin erleichtert und dankbar, dass die Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Klimaschutzgesetz angenommen hat. Die Schweiz hat jetzt eine solide gesetzliche Grundlage, um den Klimaschutz zu stärken und die Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen.»

Géraldine Danuser, Grossrätin GLP
«Das Schweizer Stimmvolk hat heute die Weichen für eine klimaneutrale Zukunft der Schweiz gestellt. Die Schweiz nimmt damit ihre Verantwortung aus dem Pariser Klimaabkommen wahr. Es ist ein Schritt in die richtige, nachhaltige und umweltentlastende Richtung. In die Richtung Netto Null 2050.»

Nina Gansner, Grossrätin Die Mitte
«Die Bündner Bevölkerung hat gezeigt, dass auch wir bereit sind, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unsere Heimat - die Alpen - zu schützen. Schön, dass wir diese Chance nutzen und Verantwortung übernehmen für die Gemeinden und künftige Generationen.»

Anita Mazzetta, Grossrätin GRÜNE
«Die Bevölkerung will, dass die öffentliche Hand im Klimaschutz stärker Verantwortung übernimmt und finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Die Schweiz kann und muss hier mehr tun.»